

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 27 (1911)

Heft: 20

Rubrik: Kampf-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Jungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXVII.
Band

Direktion: Walter Seun-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 17. August 1911.

Wochenspruch: Gutes sollst du nicht verschieben auch nur um einen Tag,
Weicht du doch nicht, ob der nächste dir noch angehören mag.

Verbandswesen.

Der Verband schweizer.
Tapezierer und Möbelge-
schäfte, der am Sonntag
in Bern seine Jahresversamm-
lung abgehalten hat, bestimmte
als Vorort St. Gallen. —

Zum Zentralpräsidenten wurde gewählt Herr C. Studach,
zum Schriftführer Herr Jean Bühler und zum Kassier
und Vizepräsidenten Herr W. Fritz. Die nächste Jahres-
versammlung soll 1912 in St. Gallen abgehalten werden.

Kampf-Chronik.

Der Streik der Bauleute in Brugg hat für seine
Anstifter ein klägliches Ende genommen. Die Mehrzahl
der Streikenden ist verdusstet und die verbleibenden Ar-
beiter haben die Arbeit wieder aufgenommen; einige da-
von blieben auf der Strecke, d. h. sie wurden nicht wie-
der eingestellt. Exzeesse kamen dank der energischen
Haltung der Kantonspolizei keine von etwelchem Belang
vor. Es waren auch hier wie so oft fremde Elemente,
die den Widerstand gegen die Arbeitgeber organisierten.

Ausstellungswesen.

Erfindungsausstellung in Zürich. Wir wollen noch-
mals auf die in der Tonhalle in Zürich installierte Aus-
stellung von Erfindungen der Kleinindustrie hinweisen,
die als erster derartiger Versuch in der Schweiz alle Be-
achtung verdient. Die Narauer Patentanwaltsfirma Dr.
Klinger & Geier unternahm es, mehr als 200 Per-
sonen, zum größten Teil Handwerker und Industrielle,
die auf irgend einem Gebiete erforderlich tätig waren,
unter einen Hut zu bringen und zur Besichtigung der Aus-
stellung zu veranlassen, die in hübschem Arrangement
im Befübl und im kleinen Saal der Tonhalle unterge-
bracht ist. Die Tendenz der Ausstellung ist, wie es im
Vorwort des Kataloges heißt, dem Erfinder wie dem
Industriellen Gelegenheit zu geben, unter verhältnismäßig
geringen Opfern Erfindungen in der breitesten Offen-
lichkeit zur Schau zu stellen. Ihrem Urteil soll unter-
breitet werden, was Unternehmungslust im Verein mit
Intelligenz und Erfindungsgeist geleistet haben. Eine
solche Darbietung wird dem Erfinder kapitalkräftige In-
teressenten zur Bewertung seiner Erfindung zuführen
und ferner auch das große Publikum für die Anschaffung
und Benutzung brauchbarer Erfindungen selbst gewinnen.
In nächster Nummer werden wir einige Ausstellung-
gegenstände eingehend behandeln.

Industrie-, Gewerbe-, Landwirtschafts- und Gar-
tenbau-Ausstellung Rütli (Zürich) 4. September bis
15. Oktober 1911. Die Ausstellungsarbeiten, speziell die

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR